

Patientenkarte



Remsima® Infliximab

Die Vorlage für das vorliegende Schulungsmaterial für Remsima wurde auf der Website vom Paul-Ehrlich-Institut (PEI) <https://www.pei.de> als Download bereitgestellt. Die Formulierungen wurden von der INOPHA GmbH wortgleich vom PEI übernommen und in ein eigenes Dokument überführt. INOPHA GmbH, Dezember 2025

Zeigen Sie diese Karte jedem Arzt, bei dem Sie in Behandlung sind.

Name des Patienten:

.....
.....

Name des Arztes:

.....
.....

Tel.-Nr. des Arztes:

.....
.....

Beginn der Therapie mit Remsima:

.....
.....

Datum der letzten Infusionen:

.....
.....

Stand der Information:
Dezember 2024 | Version: 5.0

Parallel vertrieben von
INOPHA GmbH, 14974 Ludwigsfelde
Deutschland

Bitte bringen Sie zu jedem Arztbesuch unbedingt eine vollständige Liste aller von Ihnen angewendeten Medikamente mit.

Liste anderer Medikamente:

.....
.....
.....
.....

Liste der Allergien:

.....
.....
.....



Die verwendeten Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen sind urheberrechtlich geschützt.

Bitten Sie Ihren Arzt, die Art und das Datum der letzten Untersuchung(en) auf Tuberkulose (Tbc) unten zu dokumentieren:

Test:

.....
.....
.....

Datum:

.....
.....

Ergebnis:

Es ist wichtig, dass Sie und Ihr Arzt den Arzneimittelnamen und die Chargenbezeichnung schriftlich festhalten.

Arzneimittelname:

.....
.....

Chargenbezeichnung:

.....

Diese Patientenkarte für Patienten enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie vor und während der Behandlung mit Remsima kennen müssen.

Bitte bewahren Sie diese Karte nach Beginn einer neuen Hinweiskarte für 4 Monate nach Ihrer letzten Remsima-Dosis als Referenz auf.

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage für Remsima sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen. Tragen Sie diese Karte bitte für vier Monate nach der letzten Anwendung Ihrer letzten Remsima-Dosis

ständig bei sich oder, im Fall einer Schwangerschaft, für 12 Monate nach Geburt Ihres Kindes. Nebenwirkungen können auch noch längere Zeit nach der letzten Anwendung auftreten.

**| Infektionen |
Vor der Behandlung mit Remsima:**

- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie eine Infektion haben, auch wenn es eine sehr leichte ist.
- Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihrem Arzt mitteilen, wenn Sie jemals eine Tuberkulose hatten oder wenn Sie in engem Kontakt mit jemandem standen, der eine Tuberkulose hatte. Ihr Arzt wird testen, ob Sie Tuberkulose haben.

Bitten Sie Ihren Arzt, die Art und das Datum der letzten Untersuchung(en) auf Tuberkulose (Tbc) auf der Karte zu dokumentieren.

- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie Hepatitis B haben oder wissen oder vermuten, dass Sie Träger des Hepatitis-B-Virus sind.

Während der Behandlung mit Remsima:

- Teilen Sie Ihrem Arzt sofort mit, wenn bei Ihnen Anzeichen einer Infektion auftreten. Anzeichen können Fieber, Gefühl von Müdigkeit, (anhaltender) Husten, Kurzatmigkeit, Gewichtsverlust, nächtliches Schwitzen, Durchfall, Wunden, Zahnprobleme, ein brennendes Gefühl beim Wasserlassen oder

„grippeähnliche“ Zeichen sein.

| Schwangerschaft, Stillzeit und Impfungen

- Falls Sie Remsima während der Schwangerschaft erhalten haben oder falls Sie stillen, ist es wichtig, den Arzt Ihres Kindes darüber zu informieren, bevor Ihr Kind irgendeine Impfung erhält. Ihr Kind soll in den ersten 12 Lebensmonaten oder während Sie Ihr Kind stillen keine sogenannten Lebendimpfstoffe, wie z. B. BCG (wird zum Schutz gegen Tuberkulose verwendet), erhalten, außer auf Empfehlung des Arztes Ihres Kindes.